

Inhalt

- 1 Einleitung: Vom Aalverkäufer zum »Fischkönig« –
Die nicht alltägliche Geschichte von »Gosch Sylt« 9**
- 2 Ein Friesenjung aus Tönning: Jürgen Goschs
Kindheit und Jugend 13**
Krabben pulen, Metallschrott sammeln: Die Kindheit
auf der Halbinsel Eiderstedt
Ein Maurer will aus den Grenzen Tönnings heraus
und mehr erleben
- 3 Das Sylt der 70er Jahre: Ein idealer Ort,
etwas zu wagen 21**
Vom monotonen Kurort zum Tummelplatz der Schönen
und Reichen
Liebe auf den ersten Blick: Jürgen Gosch entdeckt
sein Herz für Sylt
- 4 Vom Bauchladen zur Fischbude: Die ersten Jahre
des Unternehmens »Gosch Sylt« 27**
Ein Korb, etwas Papier und 50 Räucheraale: Die Geschichte
nimmt ihren Lauf
Gosch wird sesshaft: Geburtsstunde der »Nördlichsten
Fischbude Deutschlands«
Die Geschichte der »Wahren Fischsuppe«: Auf dem Weg
zum Kultimbiss

Die »Nördlichste Fischbude« wächst: Mit Mutter, Frau und Scampi

Erweiterung im Lister Hafen in den 90er Jahren:

Die Bootshalle kommt hinzu

Der singende Chef: »Gosch Sylt« auf dem Weg zur Eventgastronomie

Unterstützung im Lister Hafen: Die fahrbare »Gosch Sylt«-Bar in einer Stretchlimousine

Abriss der »Nördlichsten Fischbude«: Ende und Neubeginn zugleich

5 Nur eine Insel ist nicht genug: »Gosch Sylt« zieht es auf das Festland 61

Einstieg in die eigene Produktion und Verlagerung der Produktion aufs Festland

In den 80ern geht es steil bergauf: Neue Restaurants auf Sylt und die ersten Schritte auf dem Festland

Weiteres Wachstum und Risikostreuung: Der Einstieg in das Franchise-System

»Gosch Sylt« kommt ins Haus: Versandkatalog und Merchandising

Die Expansion führt auch aufs Meer: »Gosch Sylt« auf dem Schiff

Das Wachstum hält an: Weitere Restaurants und Bauprojekte im neuen Jahrtausend

6 Die Öffentlichkeit ist nicht immer einverstanden: Mit dem Erfolg nimmt auch der Gegenwind zu 83

Jürgen Goschs Umgang mit Kritikern: Immer ein neues Projekt in petto haben

Gegenwind in Westerland: Kurzer Auftritt eines Fischkutters als Imbissstand

Gegenwind in Wenningstedt: Teuerstes Bauprojekt der Firmengeschichte

Gegenwind auf Rügen: Größte Nordseeinsel gegen größte Ostseeinsel

Kein Gosch in Travemünde: Langes Tauziehen um eine Markthalle an der Trave-Promenade

7 Bald 50 Jahre »Gosch Sylt«: Kein Sylt ohne Gosch, kein Gosch ohne Sylt 99

Sylt heute: Sehnsuchtsziel nicht nur der Reichen

»Gosch Sylt« heute: Aus der Fischbude wurde ein Markenimperium

Bekannt und geehrt: Gleich mehrere Auszeichnungen für das Unternehmen »Gosch Sylt«

Zahlen, Daten, Fakten: Das Unternehmen »Gosch Sylt« heute

Der rührige Firmenchef Jürgen Gosch: Auch mit über 70 noch mittendrin

8 Das richtige Produkt zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort – und der richtige Chef: Auf der Suche nach dem Erfolgsrezept von »Gosch Sylt« 113

Die ersten Schritte in den bunten 70er Jahren: Der richtige Zeitpunkt

Unterhaltung und Service: Der richtige Chef und die richtigen Mitarbeiter

Gesund, einfach zuzubereiten und nach Urlaub schmeckend: Das richtige Produkt

Dort sein, wo die Gäste sich wohlfühlen: Die richtigen Standorte

Nicht zu teuer, nicht zu billig: Das richtige Preisniveau für die breite Kundschaft

9 Familienmensch und Wetterfrosch: Der Privatmann Jürgen Gosch 129

10 Wachsen, ohne die Wurzeln zu vergessen: Jürgen Goschs Pläne für die Zukunft 133